

Die schönsten Kinderlieder

Lena, Felix
& die Kita-Kids

DER COWBOY JIM AUS TEXAS

Der Cowboy Jim aus Texas, der tags auf seinem Pferd saß,
hat einen Hut aus Stroh, und darin saß ein Floh.

Jippijeh, Jippijoh, Jippijeh-jeh-jeh-jeh-joh.

Der Floh tat Jim begleiten, er hatte Spaß am Reiten,
und ging der Jim auf's Klo, dann tat das auch sein Floh.

Jippijeh, Jippijoh, Jippijeh-jeh-jeh-jeh-joh.

Der Jim er hat viel Mühe, er hütet 100 Kühe,
da kommt er oft in Schweiß und ruft „ach was, n Scheiss“.

Jippijeh, Jippijoh, Jippijeh-jeh-jeh-jeh-joh.

Am Tschikitschoba-See ruft Jim sein Jippijeh,
doch einst am Lagerfeuer, da wars ihm nicht geheuer.

Jippijeh, Jippijoh, Jippijeh-jeh-jeh-jeh-joh.
Im ersten Morgengrauen, da wollt man Jim verhauen,
man schlich zu Jimmy fix, der schlief und merkte nix.

Jippijeh, Jippijoh, Jippijeh-jeh-jeh-jeh-joh.

Der Floh der hört es trappeln, tat sich auch gleich berappeln,
und stach als echter Floh dem Cowboy in den Po.

Jippijeh, Jippijoh, Jippijeh-jeh-jeh-jeh-joh.

Der Jim sprang auf und fluchte, als er das Weite suchte,
so wars nix mit Verhauen im ersten Morgengrauen.

Jippijeh, Jippijoh, Jippijeh-jeh-jeh-jeh-joh.

Der Cowboy Jim aus Texas sitzt oft bei seiner Oma,
und beide schau'n sich dann im Fernseh'n Cowboys an.